
PRESSEMITTEILUNG

INTHEGA-PREIS 2018 FÜR DIE SCHAUSPIELBÜHNEN IN STUTTGART

Die Produktion „Tod eines Handlungsreisenden“ der Schauspielbühnen Stuttgart gewann den INTHEGA-Preis „Neuberin“ 2018.

Der Verband INTHEGA (Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V.) besteht aus ca. 400 Mitgliedsstädten, die in ihren Städten Gastspielprogramme veranstalten. Der seit 1985 vergebene Preis „Neuberin“ wird per Abstimmung von den INTHEGA-Mitgliedern vergeben und an Produktionen verliehen, die sich in der vorangegangenen Spielzeit als künstlerisch besonders bemerkenswert erwiesen haben. „Tod eines Handlungsreisenden“ wurde mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Harald Demmers Inszenierung – mit Helmut Zierl in der Titelrolle – hatte im Februar 2017 Premiere am Alten Schauspielhaus, wo sie viel Zuspruch bei Zuschauern und Kritikern erntete, und ging im Anschluss mit dem EURO-STUDIO Landgraf erfolgreich auf Gastspielreise.

Die begehrte Auszeichnung geht nun bereits zum fünften Mal an die Schauspielbühnen in Stuttgart.

Mit freundlichen Grüßen

A. Weinmann

Annette Weinmann, Presse / Dramaturgie